



**Gemeinsame Pressemitteilung von Staatsanwaltschaft Verden und
Polizeiinspektion Nienburg/Schaumburg**

Freitag, 10. März 2023

„Cold Case“ Elke Kerll

Die Ermittlungen gehen weiter / Zeugenaufruf

Nienburg/Holtorf. In dem ungeklärten und mittlerweile über ein halbes Jahrhundert alten Mordfall setzen die Staatsanwaltschaft Verden und die Polizeiinspektion Nienburg/Schaumburg die Ermittlungen fort.

Elke Kerll, ein damals 15-jähriges Mädchen, wird seit dem 14.12.1969 vermisst. In der Nacht feierte sie mit Freunden zunächst in der Nienburger Diskothek Schauburg, später im Scandia-Club und übernachtete anschließend bei drei Bekannten in einem Wohnhaus an der Straße Am Riedekamp in Nienburg/Holtorf. Am frühen Morgen des 14.12.1969 (Sonntag) verließ sie das Haus, um zu ihrer damaligen Arbeitsstelle, einem Kinderheim in Loccum zu fahren. Sie soll zuletzt im Bereich Am Riedekamp an der Verdener Landstraße gestanden haben, um von dort zu trampeln. Dort verliert sich ihre Spur.

Elke Kerll war am Tag ihres Verschwindens mit einem grünen Wollmantel, einer grünen Hose und schwarzen Schuhen mit roten Streifen bekleidet.

Einige Tage später wurde in der Diskothek Schauburg eine Kette gefunden, die Elke Kerll gehörte und die sie zur Tatzeit getragen haben dürfte.

Staatsanwaltschaft und Polizei gehen davon aus, dass Elke Kerll Opfer eines Sexualverbrechens wurde.

Zur Gewinnung weiterer Erkenntnisse planen die Ermittler, zeitnah ein Gelände in Holtorf abzusuchen.

Darüber hinaus werden weiter Zeugen für die folgenden Fragen gesucht:

- Wer hat am Morgen des 14.12.1969 Elke Kerll oder verdächtige Personen oder Fahrzeuge in den Bereichen Am Riedekamp, Verdener Landstraße, Carlotastraße gesehen?
- Wem sind dort am 14.12.1969 auffällige Fahrzeuge der Marke Skoda oder ein VW Käfer Cabrio aufgefallen?
- Wer kennt Bekannte von Elke Kerll, die sich nach ihrem Verschwinden in irgendeiner Weise auffällig verhalten haben?
- Wer kann Angaben zu der aufgefundenen Kette machen?

Cold Case-Ermittlerin Erste Staatsanwältin Dr. Marquardt: *„Es ist mir ein besonderes Anliegen, das Schicksal dieser jungen Frau noch aufzuklären!“*

Staatsanwaltschaft und Polizei hoffen auf neue Hinweise, für die nun ein Hinweistelefon bei der Polizei Nienburg freigeschaltet wurde. Mögliche Hinweisgeber können sich unter 0177/2571472 melden.

Zu den Absuchmaßnahmen können gegenwärtig noch keine näheren Angaben gemacht werden. Zu Art und Umfang wird in Kürze eine Folgemitteilung veröffentlicht werden.

Die Bilder zeigen Elke Kerll und die von ihr getragene Kette:



Die Bilder dürfen von Vertretern der Presse für ihre Zwecke verwendet werden.

Kontakte:

Staatsanwaltschaft Verden
 Martin Schanz
 Pressesprecher
 Tel: 04231 18 519
 Mobil: 0172 9852 681
 Mail: STVER-B-Pressestelle[at]justiz.niedersachsen.de

Polizeiinspektion Nienburg/Schaumburg
 Andrea Kempin
 Pressesprecherin
 Tel: 05021 9778 104
 Mail: Pressestelle[at]pi-nbg.polizei.niedersachsen.de